

2024

Wie mache ich mein Grünland fit?



Das Jahr 2023 war gekennzeichnet durch ein spätes und feuchtes Frühjahr, einen trockenen Frühsommer und einen Herbst und Winter mit extremen Niederschlägen. Der letzte Schnitt konnte aufgrund der nassen Böden vielerorts nicht eingefahren werden, sodass die Grünlandbestände zu lang in den Winter gegangen sind. In vielen Gebieten ist zudem mit einer Schädigung der Grasnarbe zu rechnen, da viele Flächen überflutet waren oder sind. Insbesondere das Deutsche Weidelgras dürfte unter der Nässe stark gelitten haben. →



Das Deutsche Weidelgras - das wertvollste Futtergras auf intensiv genutzten Wiesen und Weiden.



Die standortspezifischen Eigenschaften unterschiedlicher Gräserarten sind entscheidend, um das Potential Ihrer Grünlandflächen optimal ausschöpfen zu können.



Eine regelmäßige Nachsaat hält den Bestand von unerwünschten Arten frei und sichert so eine wertvolle und ertragreiche Ernte.

Foto: Düvelsdorf

WAS IST JETZT ZU TUN?

- 1.** Führen Sie eine Grünlandbonitur durch, um den Ist-Zustand Ihres Grünlandes festzustellen. Sprechen Sie uns hierzu bitte an.
- 2.** Sollte der Bestand zu lang in den Winter gegangen sein, muss das überständige Gras, sobald die Flächen befahrbar sind, abgemäht und geräumt werden. Erste Flächen wurden in den letzten Tagen bereits bei Frost gemäht. Dies kann durchaus zu einer weiteren Schädigung des Bestandes führen, wenn weitere Fröste auftreten. Allerdings muss dieses Risiko ggf. in Kauf genommen werden, um einen qualitativ hochwertigen ersten Schnitt zu ermöglichen.
- 3.** Striegeln Sie Ihre Flächen zur Belüftung des Bodens und säen Sie eine hochwertige Nachsaatmischung mit empfohlenen Gräsern aus. Wir bieten an:

OPTIMA®|GreenPower Hoch-Zucker-Gras - für Hochleistungsbestände

OPTIMA®|GreenPower Nachsaat Moor - für anspruchsvolle, typische Grünlandstandorte

OPTIMA®|GreenPower Überflutungsmischung - für regelmäßig unter Wasser stehende Flächen

FÖRDERPROGRAMME NUTZEN

Häufig können diese Nachsaat-Maßnahmen mit unserem **ÖR 5-Kennartenmix** kombiniert werden, so dass eine Teilnahme am Förderprogramm für ein artenreiches Grünland möglich wird. Die Maßnahmen sollte ab Ende Februar erfolgen, sobald die Flächen befahrbar sind. Bei extremen Schädigungen der Narbe kann auch eine Neuansaat sinnvoll sein, denn es ist zwingend notwendig, qualitativ hochwertige Gräser im Bestand zu etablieren.



Jetzt
Förderung
sichern

Unsere Grünlandberaterinnen und -berater unterstützen Sie gern.

NEU OPTIMA® | GreenPower | ÖR5-KENNARTENMIX

Zur Unterstützung für ein artenreiches Grünland empfehlen wir eine Übersaat mit entsprechenden Kennarten. Bitte sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern für Ihre Region!

ZUSAMMENSETZUNG:



Kleiner Wiesenknopf



Gelbkle



Rotkle



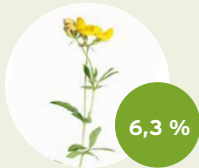
Wiesenflockenblume



Wiesensalbei



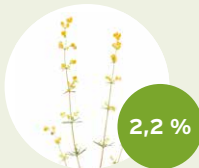
Spitzwegerich



Hornschotenkle



Wilde Möhre



Labkraut



Margerite



Schafgarbe

Diese
Saatgutmischung
ist für alle
Bundesländer
einsetzbar

SAATZEIT: März bis April **AUSSAATSTÄRKE:** 3 - 5 kg/ha

Mischungsänderungen behalten wir uns vor.

OPTIMA® | GreenPower

PREMIUM-SAATGUTMISCHUNGEN FÜR IHR GRÜNLANDKONZEPT

Unsere **OPTIMA® | GreenPower Dauergrünland- und Ackerfuttersaaten** - individuelle Lösungen für unterschiedliche Flächen!
Mehr Infos finden Sie in der Broschüre auf unserer Homepage www.rudloff.de.



OPTIMA® - eine Premium-Marke
der RUDLOFF GmbH

RUDLOFF GmbH
Sereetzer Feld 8
23611 Sereetz
info@rudloff.de
+49 451 39 876-0

